

Die Rumtreiber

Der Laubhaufen

Von ani0507

Kapitel 14: Geheimniskrämer

Der Geheimniskrämer

Keiner der beiden hätte sagen können wie lange sie so dort gelegen hatten, als Peters Stimme, sie aus ihrem Halbschlaf riss: " Was macht ihr denn da?"

„Das geht den lieben Peter doch mal gar nichts an“ , sagte Sirius gelassen und stand vom Bett auf, es wurde wohl so langsam Zeit nach Hogsmeade aufzubrechen, schließlich wollte er nicht doch noch Peter am Arsch haben.

Auch Remus erhob sich.

Sirius streckte sich genüsslich und fragte, an Remus gewandt:

„ Willst du uns was zu essen organisieren und ich zieh mich an?“

Remus nickte und so verschwanden sie beide und ließen den immer noch verwirrt blickenden Peter einfach stehen.

Remus wusste nicht, was er von dem gerade halten sollte.

Er hatte Severus Snape geküsst und er dachte, im stillen Übereinkommen, sie könnten ewig so weiter machen.

Doch nun weckte Sirius die altbekannte Sehnsucht in Remus, diesen Traum von einem Jungen, zu berühren, seine weiche Haut...

Er dachte an die wunderschönen Augen, die dunklen Haare, die ihm oft die Sicht zu nehmen schienen, dieses schon unverschämte Grinsen...

Und als wäre dieses Gefühlswirrwarr nicht schon genug, war ja immer noch die Frage nach dem Wolfbanntank offen.

Beim nächsten Mal würde Remus Snape direkt drauf ansprechen!

Aber nun wollte er erstmal einen schönen Tag mit einem seiner besten Freunde verbringen.

Sirius und Remus trafen sich in der großen Halle und machten sich, an einem schönen kalten Tag, auf ins verschneite Hogsmeade.

Sirius schien bester Laune zu sein, er machte sich über alles und jeden lustig und brachte sogar den reservierten Jungen zum lachen.

Sie aßen in einem kleinen Cafe zu Mittag, Sirius rauchte sich danach eine Zigarette und Remus beäugte ihn missmutig, er mochte den Geruch von Tabak, aber nicht wenn er geraucht wurde, dann stank er bestialisch, fand er.

Unvermittelt fragte Sirius: „Warum hast du eigentlich keine Freundin Remus?“

Lupin wäre fast vom Stuhl gekippt vor Schreck.

Was sollte er darauf erwidern?

Also zuckte er nur mit den Achseln und starrte auf die Tischdecke.

„Jetzt schäm dich nicht Remus, dafür gibt es doch keinen Grund!“, grinste Sirius breit, „im Gegenteil, aber es gibt so viele süße Mädchen die stehen auch auf dich, erst letztens hörte ich wie Lissi sagte, das du einen süßen Hintern hast,... und ich find sie hat recht.“

Remus erstarrte innerlich, nicht wegen Lissi, Sirius fand er hatte einen süßen Hintern?

Zu gern hätte Remus nachgefragt, aber wie konnte man es beiläufig klingen lassen?

Sirius schien untypischer Weise gar nicht weiter bohren zu wollen, er warf die Zigarette in den Aschenbecher, legte Geld für sich beide auf den Tisch und zog Remus kommentarlos aus dem Cafe.

Immer noch Remus hinter sich herziehend, lief er zielstrebig weiter raus aus Hogsmeade.

Remus wurde es zu bunt, er war doch kein Hund den man kommentarlos hinter sich herschleifte!

Er schüttelte Remus Griff ab und blieb stehen.

Auch Sirius verharrte und schaute ihn verwundert an.

„Wohin gehen wir?“

„Das ist eine Überraschung, Remy!“

Damit ging der große Schwarzhaarige weiter Richtung Wald.

Was konnte er dort nur wollen.

Remus stand noch einige Sekunden lang unschlüssig da, bis ihn seine Neugier übermannte und er sich beeilte hinter dem Geheimniskrämer mitzuhalten.

Sie bleiben vor einem großen Haufen Laub stehen.

Hatte er das Geheimnis um Sirius Nachtwanderung gelüftet?

Remus wusste es.

„Sirius?“, fragte Remus unsicher.

Er konnte bei weitem nichts Interessantes oder sogar Ungewöhnliches entdecken.

„Ja, ich zeige es dir ja!“, grinste Sirius geheimnisvoll und wandte sich zu dem Laubhaufen.

Die Spannung auskostend wartete er noch einige Sekunden bevor er seinen Zauberstab hervorholte und mit einem Wink den Laubhaufen aufwirbeln ließ.

Was Remus dort sah, überraschte ihn wirklich...